

Rückkehr zum Barock – Von Caravaggio bis Vanvitelli

(Neapel) Die Hauptstadt Kampaniens lädt ihre Besucher zu einer Reise in die Barock-Zeit ein. Im Rahmen eines ambitionierten, breit angelegten Ausstellungsprojektes sind in sechs musealen Stätten von Neapel sechs verschiedene Ausstellungen mit insgesamt über 500 Werken aus italienischen und internationalen Museen sowie privaten Sammlungen zu sehen. Die Ausstellungsgegenstände, darunter Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Möbel, Tuche, Schmuck, Porzellan und Keramik stammen aus Zeit des neapolitanischen Barocks. Eckdaten für diese kunsthistorische Epoche in Neapel sind 1606, das Jahr der Ankunft Caravaggios in der Stadt, der Aufenthalt von Luigi Vanvitelli und Ferdinando Fuga 1750 sowie die Abreise Karls von Bourbon nach Spanien im Jahr 1759.

Das Barock-Projekt begrenzt sich jedoch nicht nur auf die beteiligten Museen Neapels: *Museo di Capodimonte, Cartose e Museo di San Martino, Castel Sant-Elmo, Museo Duca di Martina, Museo Pignatelli* und *Palazzo Reale*. Mit insgesamt 51 kunsthistorischen Routen zu barocken Stätten wie Kirchen, Kartausen, Palästen und regionalen Museen sind die gesamte Stadt und das Umland einbezogen.

Die Ausstellungen sind bis zum 11. April 2010 zu sehen.

Weitere Informationen und Reservierung telefonisch unter 0039-06-39967050 oder im Internet unter www.ritornoalbarocco.it